

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241697</p>
--	--

Beschreibung

Ausbrüche am Rand. Auf Vorder- und Rückseite Kratzer. - Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen hockt nach l.

Rückseite: Männlicher Kopf nach l. in einem Linienquadrat, darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.84 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 415-395 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer Hegesagores (Abdera)

wo
Besessen wann
wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 64 Nr. 78,1 (dieses Stück).
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 39 Nr. 5 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 171 Nr. 231 a (dieses Stück, Periode V, Gruppe LXXXV, ca. 439/437-411/410 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 117 ff. (415-395 v. Chr.).